



SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN



ZU HAUSE ARBEITEN

EIN HOMEOFFICE,
DAS GUTE
LAUNE MACHT

ES GEHT AUFWÄRTS!

WANDERN
UND WELLNESS
IN BAYERN

MEHR PLATZ,
MEHR RUHE
LÖSUNGEN,
DIE ORDNUNG
SCHAFFEN

UMBAUEN & RENOVIEREN

*5 Vorher-nachher-Geschichten
und praktische Bauherrentipps*

REIF FÜR DIE
KÜCHENINSEL

*So geht der
Wohnraum in
Erfüllung*

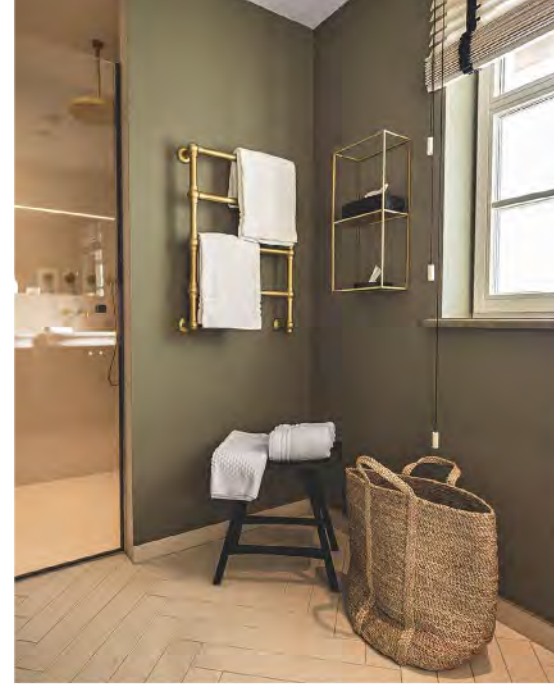
UNTERWEGS
–
Bayern

Majestätische GIPFEL, glitzernde SEEN, Hügel, die sanft bis zum Horizont schwingen – Sehnsuchtsland BAYERN! Wir stellen die schönsten DOMIZILE vor

TEXT Tatjana Seel

WERDENFELSEREI | Garmisch-Partenkirchen

Im Dachpool morgens seine Bahnen ziehen und dabei auf die Alpspitze schauen – der Tag könnte schlimmer beginnen. Familie Erhardt ist ein Garmischer Urgestein, bereits 1920 quartierten sie die ersten Sommerfrischler auf ihrem Hof ein. Die „Werdenfelserei“ setzt auf Vollholz und Nachhaltigkeit. 43 Studios und acht Suiten, teilweise ausgestattet mit offenem Kamin und eigener Sauna, sind so gemütlich wie individuell. Nach der Bergtour – und es muss ja nicht die kapriziöse Alpspitze sein – hat man sich das feine Menü von Küchenchef Johannes Wäger verdient. DZ ab ca. 240 Euro (werdenfelserei.de)



ALPENLOGE Scheffau im Allgäu

Anja Engelke und Michael Schott hatten viel die Welt bereist, bevor sie davon träumten, selbst Gastgeber zu werden. Ein altes Schulhaus aus den 30er-Jahren im idyllischen Westallgäu gab schließlich den Ausschlag, das Abenteuer zu wagen. Wie die Geschichte ausging? Kann man seit dem Frühjahr 2019 auf angenehmste Weise in Scheffau bei Scheidegg ausprobieren. Von den Fenstern zoomt der Blick auf die Bergwelt des Bregenzer Walds – alle acht Suiten sowie das Doppelzimmer der Alpenloge wurden mit Designermöbeln von Fredericia, Horgenglarus oder Bielefelder Werkstätten ausgestattet, die Betten sind von Schramm. Süße Träume! DZ ab ca. 240 Euro (alpenloge.com)





BACHMAIR WEISSACH

Rottach-Egern

Wo zieht es die Münchner hin? An den Tegernsee. Korbinian Kohler von der berühmten Papiermanufaktur Gmund hat sich mit dem „Bachmair Weissach“ einen Traum erfüllt. Schrittweise und mit viel Gefühl hat er das Traditionshaus renoviert und eingerichtet. Verbringt man den Tag nun lieber am Berg oder im Hotelgarten mit eigenem Bach? Lässt man sich mit dem Nobel-flitzer zum Privatstrand bringen, oder taucht man im „Mizu Onzen Spa“ unter? Die Antwort: Man kommt einfach wieder hierher. DZ ab ca. 400 Euro (bachmair-weissach.com)



BRAUEREI- GASTHOF HOTEL

Aying

Seit 140 Jahren wird in Aying gebraut. Das Bier ist süffig und die Gaststätte, die wie die Brauerei mit Biergarten, das Restaurant und das Hotel von Familie Inselkammer betrieben wird, eine Art bayerisches Bilderbuch-idyll, umgeben von sanften Hügeln und kleinen Seen. Die 48 Zimmer sind individuell und liebevoll mit schönen Stoffen eingerichtet – mal Karo, mal Blumendekor, mal Toile-de-Jouy. Und das Beste: Der Weg vom feinen Restaurant „August und Maria“ ins Himmelbett beträgt nur wenige Meter. DZ ab ca. 140 Euro (brauereigasthof-aying.de)

FOTOS: SOFIE LATOUR (1)



KEMPINSKI HOTEL

Berchtesgaden

Die Bergwelt Berchtesgadens war immer schon erhaben und an Schönheit kaum zu überbieten. Das „Kempinski Hotel“ liegt auf dem Eckerbichl, und seine spezielle Hufeisenform garantiert einen atemberaubenden Ausblick aus allen 138 Zimmern und Suiten. 2015 übernahm Werner Müller, ein echter Bergfex und Naturliebhaber, die Leitung, und mit ihm zogen Lodge-Feeling und Behaglichkeit ein. Im Sternerestaurant „Pur“ wird Chefkoch Ulrich Heimann dem Motto des Namens gerecht, seine Küche ist schlicht zum Niederknien. Watzmann – wir kommen! DZ ab ca. 280 Euro (kempinski.com/berchtesgaden)



HALTMAIR AM SEE

Rottach-Egern

Urlauben am See hat so seine Tücken. Vorzugsweise, wenn unter dem Balkon die Uferstraße verläuft. Im „Haltmair am See“ bei Jenny und Andreas Eham allerdings wohnt man in Zimmern mit Blick direkt aufs Wasser oder den großen Garten, in Ferienwohnungen, die Namen tragen wie „Liese“ oder „Lotte“, oder man mietet gleich ein ganzes Chalet. Was sie alle eint: der geschmackvolle Innenausbau mit viel Holz. Interessierten sei verraten: Die Gestaltung übernahm das Team von Sepp Eham, dem gleichnamigen Familienbetrieb. DZ ab ca. 140 Euro (hotel-haltmair.de)





ALPENHOTEL WITTELSBACH *Ruhpolding*

Im 19. Jahrhundert kamen italienische Steinmetze ins schöne Chiemgau nach Ruhpolding, um dort ein paar stattliche Häuser mit zu errichten. Eines davon ist das „Alpenhotel Wittelsbach“. Das geschichtsträchtige Haus wird in vierter Generation von Marcus und Anja Eismann geführt. Peu à peu haben die beiden das Haus renoviert, ohne den Charme der unterschiedlich geschnittenen Zimmer zu verändern. Nach einem üppigen Frühstück schnürt man am besten die Bergstiefel, um pünktlich am späten Nachmittag zur bayerisch-englischen Teatime im Garten zu sitzen. Mehr als 100 Sorten Tee stehen dafür bereit. DZ ab ca. 100 Euro (wittelsbach.eu)



REMISE POSSENHOFEN *Possenhofen am Starnberger See*

In der Nähe des Schlosses Possenhofen gelegen, wohnte einst ein Obermedizinalrat in der 1890 erbauten „Villa Fischer“. Katrein Wilms-Wöltje und ihr Mann Gregor Wöltje retteten sie vor zehn Jahren vor ihrem tristen Dasein und zogen mit ihrer Patchworkfamilie dort ein. Die Remise nebenan war das nächste Projekt: Entstanden sind drei Ferienwohnungen, die nicht nur mit ökologischen Materialien punkten, sondern so gemütlich und geschmackvoll eingerichtet sind, dass man nicht wieder ausziehen möchte. Wohnung ab ca. 140 Euro (remisepossenhofen.com)

STALLER FERIEHHOF *Seeon am Chiemsee*

Sie heißen Martha, Fridolin oder Hanna: Die Ziegen, Alpakas, Schafe und Ponys auf dem „Staller Ferienhof“ sind nicht nur für den Nachwuchs eine Attraktion. Der Mitmach-Bauernhof von Dorothea und Thomas Schroll liegt nur zehn Autominuten vom Nordufer des Chiemsees entfernt – doch direkt vor dem aufwendig renovierten Bundwerkstadel mit fünf Ferienwohnungen lockt ein Naturbadeteich. Wohnungen ab ca. 185 Euro (staller-ferienhof.de)



ANSITZ HOHENEGG *Grünenbach im Allgäu*

Ein Ort, an dem sich Fuchs und Hase gute Nacht wünschen? Könnte dieser hier sein: Abgelegen in der sanften Allgäuer Hügellandschaft, steht der alte Hof von 1730 auf einer idyllischen Waldlichtung. Sebastian und Anna-Dina Priller haben ihn mit viel Fingerspitzengefühl und hochwertigen Materialien wie Leder, Loden, Holz und Stein zu einem Feriendomizil mit vier Wohneinheiten ausgebaut und schlichte Möbel mit Fundstücken aus der Gegend kombiniert. Zum Entspannen geht's in die hauseigene Sauna – und danach mit einem Glas Wein vor den Kamin. DZ ab ca. 130 Euro (ansitz-hohenegg.de)



FOTOS GÜNTHERSTANDL (1), RAINER HOFFMANN (1)

TANNERHOF *Bayrischzell*

Um den „Tannerhof“ zu verstehen, muss man in seine Geschichte eintauchen. Das tut man am besten ausgiebig vor Ort. Die beiden Ärzte Burgi von Mengershausen und Roger Brandes leiten das Biohotel und Gesundheitsresort in der vierten Generation. „Jeder nach seiner Fassung“ lautet ihr Leitmotiv. Dementsprechend kann man unter ärztlicher Aufsicht heilfasten – oder das kulinarische Vollprogramm von Küchenchef Nico Sator genießen. Welches der Gebäude und Zimmer man bevorzugen soll? Vielleicht eines in den „Hüttentürmen“, die der Architekt Florian Nagler entworfen hat. DZ ab ca. 130 Euro (natur-hotel-tannerhof.de)

